

**HANDBALL  
GRAUHOLZ**



**Rückblick 2003/04**

**02**

minuten

**Offizielles Vereinsorgan von Handball Grauholz**

**L & H**



**LIEGENSCHAFTS- & HAUSWARTSDIENST**

- Hauswartung
- Gartenpflege
- Malerei, Sanitär
- Barrierezugang
- Gartenbau
- Stromelektrik
- Räumungen / Reinigungsarbeiten
- Allg. Kleintierarbeiten

**RANDWEG 15, POSTFACH 341, 3000 BERN 11  
TELEFON 031 333 19 88 | FAX 031 331 73 18  
E-MAIL: B.CHARCZYK@LH-BERN.CH**



# Valiant

**VALIANT**  
**BANK**

Persönlich, kompetent und hier zu Hause.



# Editorial

Nach drei Saisons Angewöhnungszeit an die Farbe hellblau geht dieser Tage die zweite Grossbestellung für nahezu 400 neue hellblaue HBG-Dresses über die Bühne. Damit dürfte unser Bedarf bis zur Saison 2008/09 gedeckt sein.

Handball Grauholz plant langfristig. Grössenwahn, Zweckoptimismus oder «Blauäugigkeit»? Wohl nichts von all dem. Aber doch immerhin die Überzeugung, dass das Grossprojekt «Grauholz» die Startphase heil überstanden hat.

Die Bäume sind zwar auch in der vergangenen Saison nicht in den Himmel gewachsen, aber die hauptsächlichen sportlichen Zielsetzungen wurden erreicht. Näheres dazu ist in den Teamberichten in dieser Ausgabe nachzulesen. Auch diese Kurzfassungen des Geschehens der vergangenen Saison sind Zeugnisse von kleinen Grossprojekten. Grossprojekte, bei denen wiederum viel Blut geflossen ist – glücklicherweise nicht allzu viel im engeren Sinn der Formulierung, dafür aber viel Herzblut.

Unser Vereinsgetriebe wird nur teilweise durch administrative und organisatorische Spitzenleistungen sowie durch gesunde Finanzen geschmiert. Vielmehr noch bedarf es dabei eben gerade auch des Herzblutes. Nur damit gelingt es, diese besondere Mischung bereit zu stellen, welche die Grauholzmaschinerie in Schwung zu halten vermag.

Dennoch kein Grund zur Euphorie. Obwohl das Grossprojekt «Handball Grauholz» gut aufgegleist ist und sich die Reibungsverluste in Grenzen halten, verschlingt es dennoch schier unendlich viele Ressourcen. Die laufende Bereitstellung neuer Mittel in Form des vorerwähnten Dreigestirns Funktionärsarbeit, Finanzen und Herzblut ist nicht einfacher geworden. Die ganze Grossfamilie ist gefordert. Augen auf, liebe Vereinsmitglieder. Wer mit anpacken möchte, braucht nicht lange zu suchen.

Augen auf auch für Sie, liebe Leserinnen und Leser. Die vorliegende Ausgabe unseres Vereinsorgans bringt Sie auf den neusten Stand bezüglich des jüngsten Geschehens rund um Ihren Verein. Während Sie in aller Ruhe die vergangene Saison nochmals überblicken können, schwitzen die Spielerinnen und Spieler von Handball Grauholz bereits wieder bei der Vorbereitung auf die Saison 2004/05. In der Gewissheit, erneut auf die Unterstützung unserer Sponsor- und Fangemeinde zählen zu dürfen. Herzblut eben, das wir dankbar entgegen nehmen!

*Jürg König,  
Präsident Handball Grauholz*

# **WOHNSTUDIO HALLER**

**Möbelschreinerei • Bettwaren**

**Bernstrasse 93 • 3322 Schönbühl • Telefon 031 859 11 85**

**Fachberatung, Qualität und Möbel nach Mass  
garantieren Ihnen traumhaftes  
Wohnvergnügen.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**SWISSFLEX<sup>®</sup>**  
**das rahmenlose  
Bett-System**

**Wohnen**

**Essen**

**Schlafen**

**Studios**

**Küche**

# **Burkhalter**



## ***Damit Energie und Kommunikation fließen***

**Elektro Burkhalter AG** Tscharnerstrasse 39, 3007 Ber  
Telefon 031 382 11 82, Fax 031 382 19 32  
[www.burkhalter-bern.ch](http://www.burkhalter-bern.ch), [info@burkhalter-bern.ch](mailto:info@burkhalter-bern.ch)

**Burkhalter**

**Group** *Installationen, Services, Telematic, Schaltanlagen, Security, Automation*

CH-Telefon: 0844 8 9 10 11, [www.burkhalter.ch](http://www.burkhalter.ch)



# **Herren I – 2. Liga**

## **Wiederaufstieg geschafft!!!**

Mit 19 Siegen aus 20 Meisterschaftseinsätzen hat sich Handball Grauholz den letzte Saison verlustig gegangenen Platz in der 1. Liga eindrucksvoll zurück erobert. Der Erfolg fiel verdientermassen der jüngsten und entwicklungsfähigsten Mannschaft im Zweitliga-Feld zu.

Endlich hatte man bei Handball Grauholz die Zeichen der Zeit erkannt: Dass nämlich gesamtheitliches Denken und Handeln unabdingbare Voraussetzungen sind, um höhere sportliche Zielsetzungen zu erreichen. Und so waren denn ab Saisonbeginn sowohl die Vereinsleitung als auch die Spieler mehrerer Mannschaften (Herren 1 und 2, U-21) bereit, sich dem Ziel Erstliga-Aufstieg unterzuordnen. Dies versetzte mich als Trainer in die glückliche Lage, aus einem breiten Kader auszuwählen und über ein konkurrenzloses personelles und taktisches Potenzial zu verfügen.

### **Aufstieg als Herausforderung**

Knappe 12 Monate liegen zwischen Abstieg und Wiederaufstieg. Es war mitnichten ein verlorenes Jahr. Der Welsche sagt dazu: reculer pour mieux sauter. Ganz so einfach, wie sich im Nachhinein die Chose ansieht, wars allerdings nicht. Spielerrücktritte, Abstiegsfrust und Zukunftsängste galt es zu kompensieren. Vor Selbstvertrauen strotzte die Truppe auch nicht gerade. Trotzdem war die Erwartungshaltung von überall her hoch: Aufstieg ist Pflicht. Ja nicht scheitern – oder wir sind die Deppen der Nation (...na ja, sagen wir mal der Region). Wir konnten also nur verlieren. Haargenau diese prickelnde Ausgangslage war es, die mich zur Zusage als Trainer bei Grauholz bewogen hatte.

### **Eine Mannschaft mit Charakter**

Jetzt zu den absoluten Hauptakteuren: den Spielern. Es ist für jeden Trainer ein Glücksfall, mit solchen Männern zu arbeiten. Da war Fleiss, Disziplin und Harmonie. Da war Zusammenhalt, Geschlossenheit und Vernunft. Da war auch eine hohe Akzeptanz zwischen Trainer und Spielern. Auch bei schwierigen Entscheidungen (Spielereinsätze, Kaderergänzungen...). Da waren kein Neid, keine Misstöne, keine Stimmungsmache gegen- oder untereinander, sondern charakterliche Grösse, Weitsicht, Anstand. Ein ganz grosses Kompliment. Herzliche Gratulation zu einem absolut verdienten Erfolg.

Irgend einmal wird der berechtigte Stolz wieder verebben. Das ist auch gut so. Für Grauholz darf es nicht genügen, einfach nur aufzusteigen, einfach nur mitzuspielen. Grauholz muss Zeichen, Akzente setzen wollen. Grauholz tut also gut daran, jetzt kein Time-out zu nehmen. Versäumnisse von heute werden morgen streng bestraft. Somit wären wir wieder beim eingangs erwähnten gesamtheitlichen Denken und Handeln. Dieses darf sich nicht auf die Aufstiegssaison beschränken, es ist Voraussetzung zur Ausgestaltung der Zukunft. Übrigens: Unter Zukunft verstehe ich die Zeit, die am 13. März nach unserem Sieg in Visp längst begonnen hat...

*Beat Rosser, Trainer HBG1*

#### *In eigener Sache...*

Mein Engagement als Trainer erfolgte auf Zeit (Einhjahresvertrag) im Hinblick auf den Wiederaufstieg in die 1. Liga innerhalb einer Saison. Mit Blick auf die Zukunft von Handball Grauholz und des Fanionteams erachte ich es als sinnvoll, nun einen Trainer für eine mehrjährige Verpflichtung, die ich selbst nicht eingehen kann, zu gewinnen.

### **Jetzt mit Vollgas in die Zukunft**

*Trainer:*

*Beat Rosser*

*Sponsoren:*

*Hotel-Restaurant*

*Bahnhof, Zollikofen*

*Planzer Transporte,*

*BernLyss*

*LTV Gelbe Seiten AG,*

*Zürich*

*L & H Liegenschafts- und*

*Hauswartzdienst, Bern*

*Walter Hess AG, Zollikofen*

*Dyno AG, Aefligen*

*Copytrend AG, Bern*

**CRESTA  
GIANT  
CANYON**



**Wälti Velos-Motos**  
Nachfolger Stephan Ulmann  
Stämpflistr. 23, 3052 Zollikofen  
Tel. 031-911 18 74  
Fax. 031-911 11 64



# Frauen I – 2. Liga

## Den Aufstieg leider verpasst

Als Tabellenführer konnten wir die Rückrunde in Angriff nehmen. Gleich im ersten Rückrundenspiel gelang es uns, gegen Rotweiss Thun erfolgreich Revanche für die einzige Niederlage in der Vorrunde zu nehmen. Das Resultat von 25:19 war deutlich und entsprach unserer guten Leistung. Im zweiten Spiel trafen wir auf die zweite Mannschaft von Herzogenbuchsee. Auch diesen Gegner konnten wir leicht mit über 10 Toren Vorsprung bezwingen.

Danach war bei uns die Luft leider ganz draussen! Wir konnten die guten Trainingsleistungen überhaupt nicht mehr in die Meisterschaftsspiele übertragen. Daraus resultierten die zum Teil frustrierenden Niederlagen in der Reihenfolge Wacker Thun, HV Herzogenbuchsee 1, HS Biel und zu guter Letzt auch noch gegen Herzogenbuchsee 2. Mit dieser Niederlagenserie haben wir dem Tabellenende ungewollt ein neues Aussehen gegeben.

Trotz diesen Niederlagen war die Qualifikation für die Finalrunde nie gefährdet: Zu unausgeglichen sind die Frauenmannschaften in der 2. Liga. Im letzten Meisterschaftsspiel gegen Spiez konnten wir aus unserem Zwischentief herausfinden und erarbeiteten uns einen hochverdienten Arbeitssieg gegen die unbequemen Oberländerinnen.

### **Playoff Halbfinal**

Als Zweiter der Qualifikation mussten wir gegen den Tabellendritten zum Halbfinal antreten. Mit grossem Respekt begannen wir das Auswärtsspiel in Thun gegen die Frauen von Wacker Thun. Respekt deshalb, weil sich Wacker Thun mit ehemaligen 1. Liga-Spielerinnen von RW Thun markant verstärkt hatte. Allerdings waren diese Spielerinnen nicht anwesend, so dass die Gegenwehr sehr gering war. Wir gewannen das Spiel problemlos mit dem Kanterresultat von 36:12. Damit war das Rückspiel im Geissi nur noch Formsache, die Qualifikation für den Play-off-Final damit praktisch auf sicher. Durch den grossen Vorsprung verlief das Rückspiel ziemlich emotionslos, wir gewannen sicher und problemlos mit 25:15.

Wie erwartet hiess der Gegner HV Herzogenbuchsee, die klar stärkste Mannschaft neben Handball Grauholz in der 2. Liga. Leider konnten wir das Hinspiel im Geisshubel nicht gewinnen: Die Aggressivität und den Siegeswillen haben wir irgendwo auf dem Weg von der Garderobe aufs Spielfeld liegen gelassen! Die 5 Tore Rückstand waren für das Rückspiel in Herzogenbuchsee eine schwere Hypothek. Um diesen Rückstand aufzuholen, hätten wir eine überdurchschnittliche Leistung benötigt. Mit der gezeigten guten Leistung konnten wir das Spiel mit nur einem Tor Unterschied gewinnen. Das reichte aber nicht aus, um den 2. Liga-Titel zu holen.

Die Playoff-Finalteilnahme berechtigte uns, an den Aufstiegs-spielen zur 1. Liga teilzunehmen. Die Gegnerinnen kamen dabei aus Herzogenbuchsee, Wettingen und Rothrist. Gleich im ersten Spiel mussten wir auswärts bereits zum fünften Mal gegen Herzogenbuchsee antreten. Die bisherigen Resultate (2 Siege, 2 Niederlagen) liessen uns hoffen, das erste und damit wichtigste Spiel in den Aufstiegs-spielen auch gewinnen zu können. Leider blieb es bei der Hoffnung. Denn wir begannen das Spiel mit 11 technischen Fehlern innerhalb der ersten 10 Minuten. Damit war der Elan weg, der Rückstand schon viel zu gross. Schlussendlich verloren wir das Spiel mit 11 Toren Unterschied. Der Traum vom Aufstieg war damit schon nach dem ersten Spiel geplatzt.

Im zweiten Spiel trafen wir auswärts auf die Mannschaft von Rothrist. Diese Mannschaft aus dem benachbarten Regionalverband spielte derart schwach, dass sie wohl in unserem Regionalverband in die 3. Liga abgestiegen wäre... Nun, unsere Leistung war auch alles andere als berauschend: wir verloren sogar gegen diesen Gegner.

### ***Playoff Final***

### ***Aufstiegsspiele zur 1. Liga***

Im letzten Spiel trafen wir auf den Gruppenersten des Regionalverbandes Aargau-Plus, auf die Frauen aus Wettingen. Unser einziges Heimspiel mussten wir in Jegenstorf austragen, da alle unsere Hallen anderweitig belegt waren. Das Spiel begannen wir ausgezeichnet und mit einer Leistung, die wir leider diese Saison viel zu wenig gezeigt haben. Bis zur Pause führten wir dank eines effizienten Spiels mit 6 Toren. In der Pause nahmen wir uns vor, das Resultat mindestens zu verdoppeln und damit noch den zweiten Rang in der Aufstiegsgruppe zu belegen. Gerade das Gegenteil traf ein: Grauholz flop, die Wettingerinnen topp! Der Vorsprung schmolz dahin, einige Sekunden von Schluss mussten wir sogar noch den Ausgleich hinnehmen: 21:21 hiess das Schlussresultat.

Am 14. März durften wir im Geisshubel die Frauen von HR Spiez zum Cupfinal vor heimischem Publikum begrüßen. Obschon die Spiezerinnen immer gut aufspielen, hatten wir sie in der Meisterschaft bezwungen. Wir waren damit im Cupfinal eher als Favorit anzusehen. Die Oberländerinnen spielten mit mehr Siegeswille als wir, der Biss und Aggressivität fehlte uns, so dass auch der Cupfinal zum zweiten Mal in Folge verloren ging.

Wir haben am Laufmeter Tops und Flops gezeigt. Die gezeigten Leistungen in den Trainings konnten wir nur selten in den Spielen umsetzen: Sobald uns dies gelang, waren die Resultate auch da, sonst eben nicht. Leider traf das vor allem in allen entscheidenden Spielen (Playoff-Final, Cup-Final und Aufstiegsspiele) zu, die allesamt mit Niederlagen endeten.

Aber es gelangen uns auch sehr erfreuliche Resultate:

- Sieg am Grauholz-Cup gegen 4 Mannschaften aus der 1. Liga
- Ganz knappe Niederlage im Schweizer Cup gegen die NLB-Elite Equipe BSV Luzern

Das definierte Ziel, nämlich den Aufstieg in die 1. Liga, haben wir leider nicht erreicht.

*Trainer:*

*Martin Ottiger*

*Ivo Gächter*

*Sponsoren:*

*Optic 2000 Schirmer,*

*Zollkofen*

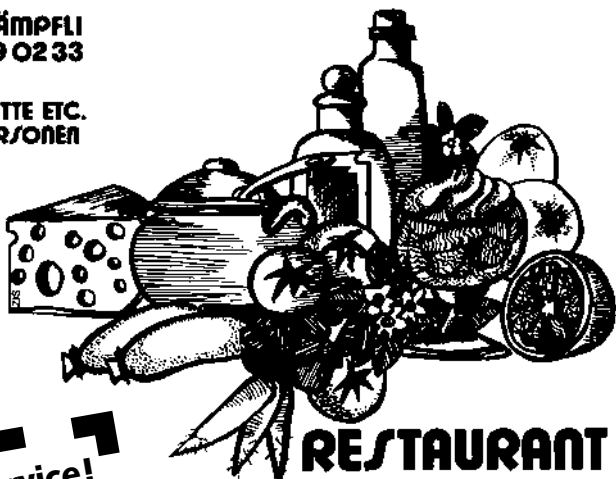
*Copytrend AG, Bern*

## **Berner Kantonal- Cup-Final**

## **Fazit der Meisterschaft 2003/2004**

**FAMILIE KISTLER - STÄMPFLI**  
**TELEFON 031 859 0233**

**VEREIN/ANLÄSSE, BANKETTE ETC.**  
**SÄLL FÜR 20,30+45 PERSONEN**



**Auch Party-Service!**  
**Dienstag bis Samstag**

**RESTAURANT**  
**EINTRACHT**  
**MOOSSEEDORF**  
**BERNSTRASSE 71**

## Treffpunkt von Menschen und Märkten



"Locals" - Lokale  
Telefon- und  
Branchenbücher



das  
telefonbuch



Die  
Gelben Seiten®



[www.gelbeseiten.ch](http://www.gelbeseiten.ch)

### 10 Millionen mal

werden diese Bücher in ausnahmslos alle Briefkästen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein verteilt. Die Verzeichnisse sind äusserst beliebt und stark benutzt. Für das Gewerbe und alle Firmen eine ideale Plattform, um mit einer Anzeige auf sich aufmerksam zu machen. In der von Ihnen gewünschten Zielgruppe sind Sie während mindestens einem Jahr immer präsent. Für Ihren Auftritt wählen Sie:

**01 308 68 68**  
**www.ltv.ch**

directories

**LTV**

Produkte von Swisscom Directories AG und LTV Gelbe Seiten AG



# Herren II – 2. Liga

## Hauptziel wurde erreicht

Nachdem kein Trainer für uns gefunden werden konnte, organisierten wir uns selber. Nik Rosser übernahm das Leiten der Trainings, unterstützt von Clödu und mir. Nik hat auch das Coaching übernommen und in der ganzen Saison nur ein Spiel verpasst. Danke allen für die gute Arbeit und die Erreichung des Hauptsaisonzieles (Ligaerhalt).

Die Vorbereitungsphase war geprägt durch sehr viele Absenzen und so war eine optimale Saisonvorbereitung nicht möglich. Während der ganzen Saison war der Trainingsbesuch sehr unterschiedlich. Es variierte von 5 bis 21 Spieler. Dies war für die Gestaltung der Trainings sehr schwierig, da die meisten Abmeldungen meistens kurz vor den Trainings erfolgten.

Es war also nicht verwunderlich, dass wir die Finalrunde nicht erreichen konnten. Mit mehr Trainingsdisziplin wäre dies wohl gelungen, denn gegen die beiden Finalrundenteilnehmer holten wir von möglichen acht Punkten deren fünf.

Damit war die Abstiegsrunde Tatsache. Trotz nicht gesteigerter Trainingspräsenz konnten wir die ersten drei Spiele gewinnen und uns des grössten Druckes entledigen.

Jetzt hatten wir uns noch zwei Ziele gesetzt: Den Titel des Abstiegsrundenmeisters zu holen sowie die Verteidigung des Berner-Cupes zu realisieren.

Mit einem klaren Sieg gegen den Finalrunden-Teilnehmer Visp konnte der Final des Berner-Cupes erreicht werden. Dieser ging aber gegen die zweite Mannschaft aus Lyss relativ klar verloren. Die Lysser waren einfach besser als wir.

Nach diesem Final im Geisshubel war der «Pfund» draussen. Die Trainings fanden kaum noch statt oder – wenn genügend Spieler da waren – wurde Basketball gespielt. Gegen die vierte Mannschaft von Wacker und gegen Bödéli verloren wir prompt drei Punkte und der Titel des Abstiegsrundenmeisters schien verloren zu sein. Da aber der HV Langenthal gegen die beiden Mannschaften ebenfalls verlor, hatten wir es im letzten Spiel

gegen Ins (das nur noch minime Chancen auf den Ligaerhalt hatte) selber in der Hand, den Titel zu holen. Mit einer guten Leistung und einem 36:21-Sieg gelang dies eindrücklich.

Zu den Highlights der Saison gehörten bestimmt die drei Runden im Schweizer-Cup.

In der ersten Runde in Genf gegen Servette konnte nach schwachem Spiel der Sieg dank eines direkt verwandelten Freiwurfes in der letzten Sekunde nach Hause getragen werden. Die Rückfahrt aus Genf war einmalig und sehr stimmungsvoll.

In der zweiten Runde trafen wir auf den Erstligisten aus Grosshöchstetten. Als klarer Aussenseiter gestartet, konnte dank einer kämpferisch einwandfreien Leistung der Sieg mit einem Tor Vorsprung nach Hause geschaukelt werden. In der dritten Runde gegen den NLB-Verein aus Muotathal hatten wir dann keine Chance. Es war aber für jeden von uns etwas Spezielles, gegen eine Nationalliga-Mannschaft spielen zu dürfen.

Dank der Finalqualifikation im Berner-Cup sind wir wieder für den Schweizer-Cup der nächsten Saison qualifiziert. Hoffentlich gelingen uns ähnliche Spiele.

Nun sind wir handballmüde und in der wohlverdienten Pause. Irgend einmal im Mai wird es weitergehen. Es ist zu hoffen, dass für nächste Saison ein Trainer gefunden wird und dass die Trainingspräsenz massiv verbessert wird. Dann kann das Ziel Finalrunde erreicht werden.

Nächste Saison ist die Nichtqualifikation für die Finalrunde beinahe gleichbedeutend mit dem Abstieg in die dritte Liga, da die zweite Liga um eine Gruppe reduziert wird.

D's Zwöi dankt allne Fans für die tolli Ungerstützig u wünsch allne ä schöne Summer.

Bis im Herbst wider ir Halle.

*Olivier Kolly*

*Trainer:*

*Olivier Kolly*

*Dominik Rosser*

*Jean-Claude Krüttli*

*Sponsoren:*

*Burkhalter Elektro AG, Bern*

*GmbH, Reichenburg*

*Restaurant Eintracht,*

*Moosseedorf*

*Copytrend AG, Bern*



# Frauen II

## Jede Menge Spass

Schon viel wurde von meinen Frauen berichtet. Ich denke es ist an der Zeit, dass sich der Chef selber zu Wort meldet.

Mit grossem Erfolg lancierte Handball Grauholz ein Frauen Zwöi. Wie in Zwöis so üblich, haben wir jede Menge Spass. Interessant ist es zu sehen, wie alle, von der Anfängerin bis zur erfahrenen Handballerin, Fortschritte machen (je nach Trainingsbesuchen etwas schneller oder eben nicht). Ich muss zugeben: vor den handballerfahrenen Frauen hatte ich zu Beginn Respekt. Aber super, wie auch sie meine Anweisungen ohne Fragen und Diskussionen umsetzen. Kompliment an alle, so macht es echt Spass!

So richtig los gehts jetzt. Für die Meisterschaft melden wir eine Frauschaft in der 4.Liga. Mal schauen, was wir wirklich gelernt haben. Natürlich hoffe ich, dass sich die seltenen Gäste im Training etwas mehr zeigen. Denn nur wer trainiert, hat Erfolg und der Spass kommt von selber. Obwohl ich bei der grossen Kaderliste ganz schön froh bin, nicht immer alle in der Halle zu haben. Für die ganze Frauschaft ist ein halbes Feld halt schon etwas knapp. (Diese Anmerkung ist nicht für die Spielerinnen gedacht).

Trainer:  
Jeannette Stettler

Auf eine spassige und erfolgreiche 4.Liga Meisterschaft!

Jeannette Stettler

# GEOTEST

GEOLOGIE - GEOTECHNIK - GEOPHYSIK

Grundwasser- und Baugrunduntersungen  
Fundationsberatung, Erdbau- und Betonlabor  
Pfahlprüfungen, Erschütterungsmessungen  
Untersuchung von Altlasten  
Umwelt- und Bodenschutz

3052 Zollikofen, Birkenweg 15,  
Tel. 031 / 911 01 82

BANTIGER SPORT  
Bolligen

# Wo Sportler sich treffen

## Frühling / Sommer

Adidas - O'NEILL -  
Peak Performance - Puma  
Reebok

Freizeit - Beach - Trekking  
Adventure Bekleidung & Schuhe

Informieren Sie sich unter

[www.bantiger-sport.ch](http://www.bantiger-sport.ch)

Jeden **Freitag** Abendverkauf bis 20.00 Uhr  
Genügend Parkplätze vorhanden !!



# Herren III – 4. Liga

## Das Saisonziel verpasst

Mit dem Saisonziel Wiederaufstieg sind wir in diese Saison gestartet. Das wir das Saisonziel nicht erreichen werden, war relativ schnell klar. Es begann mit einem Vorbereitungsturnier. Nur mit viel Mühe und Not brachte ich ein Kader von genügend Spielern zusammen.

In der ersten Runde des Berner Cups waren wir dann sensationelle 13 Spieler anwesend. Jedoch hat uns der Gegner im Stich gelassen. Wenn wir schon gerade beim Berner Cup sind: dies war tatsächlich unser Saisonhöhepunkt. Wir wurden erst im Viertelfinal vom KTV Visp gestoppt und haben so knapp den Halbfinal gegen HBG 2 verpasst.

Die Saison plätscherte so dahin. Mal gewannen wir, aber meistens haben wir doch verloren... Die Motivation wurde mit jedem Spiel kleiner und der letzte Saisonmatch muss wegen Spielermangels sogar abgesagt werden.

Nun ja, jetzt ist auch diese Saison vorbei. Ob und wie es weitergeht, weiss im Moment noch niemand. Wir werden uns wohl oder übel überraschen lassen.

*Reto Lüthi*

*Spielertrainer:*

*Stefano Zorzi*

*Alberto Bisaccia*

*Reto Lüthi*

*Sponsoren:*

*L & H Liegenschafts- und*

*Hauswartsdienst, Bern*

*Restaurant Pizzeria*

*Rebstock, Zollikofen*

**VSCI Carrosserie** //



**schölly** ag

Carrosserie und Spritzwerk

Bernstrasse 105

3053 Münchenbuchsee

Telefon 031 869 08 82/83

Telefax 031 869 39 75



DEFY CONVENTION



# Senioren I

## *Ohne Freude gibt es nichts zu gewinnen*

*Trainer:*

*Manfred Waibel*

*Sponsoren:*

*Restaurant Eintracht,*

*Moosseedorf*

*Wohnstudio Haller,*

*Schönbühl*

Nach einer erfolgreichen letzten Saison konnten wir dieses Jahr als Handball Grauholz 1 auftreten. In den ersten Spielen wurden wir dieser Bezeichnung noch gerecht. Dann kam aber plötzlich das Elend in die Mannschaft. Wir legten eine Serie von unbefriedigenden Spielen hin. Es schien, als sei uns der Spass am Handball verloren gegangen. Doch auch bei uns nahmen die normalen Dinge ihren Lauf und wir fanden zum Spass und somit auch wieder zum Siegen zurück. Dann kam das entscheidende Spiel gegen Länggasse. Dieses ging verloren und die Möglichkeit für uns, die Finalsiege gegen die clubinterne Konkurrenz zu bestreiten, war weg.

Fazit der Saison: Ohne Freude und Spass an unserem Sport gibt es nichts zu gewinnen. In diesem Sinne versuchen wir, uns einen fröhlichen Sommer zu machen, und kehren dann voller Elan wieder in die Halle zurück, um eine bessere Saison zu spielen als die letzte.

*Manfred Waibel*



Moderne Zeiten verlangen nach angepassten  
Ausbildungsmethoden ...



Die erstklassige Adresse für Deine  
zweckmässige Lernfahrausbildung:

Jürg König 079-301.65.20

[www.moderndrive.ch](http://www.moderndrive.ch)





# Senioren II

## Weltmeistertitel verpasst

*Trainer:*  
Marcel Etienne

*Sponsoren:*  
Wohnstudio Haller,  
Schönbühl  
Restaurant Pizzeria  
Rebstock, Zollikofen

Ohne Punktverlust in den ersten vier Spielen startete HBG Senioren 2 ausgezeichnet in die Wintermeisterschaft 2003/2004. Der Grundstein war gelegt worden, um zu Saisonende im Final um den begehrten Senioren-Weltmeistertitel zu spielen. Gesagt, getan: am Schluss der Hauptrunde steht die erfahrende Equipe rund um die Torhüter Ändu und Thömu an der Tabellenspitze und steigt in die WM-Finalsplele. Minus 5 : Plus 5 lauteten die beiden Resultate und da aus verschiedenen Gründen keine Verlängerung (wie sonst üblich) gespielt wurde, gab es auch keinen Sieger und somit in der Saison 2003/2004 im HRV Bern-Jura auch keinen Weltmeistertitel. So ist das!

*Marcel Etienne*



*Die HBG Senioren 2: Marcel Etienne, Rolf Hostettler, Martin Keller, Mike Heim, Olivier Kolly, Hansruedi Köng – Beat Rufi, Thomas Keller, Remo Steiner, Daniel Baumberger. Es fehlen: Mehrere.*

HOFER BSW

www.visana.ch



*Jeder braucht seinen  
verlässlichen Partner!*

**Geschäftsstelle Bern, Laupenstrasse 3**  
Tel. 031 389 22 11, Fax 031 389 22 06

**visana**  
Wir tragen Sorge.

*«Natürlich,  
frisch und  
oberländisch!»*

**RUGENBRÄU**  
DAS BIER AUS DEM BERNER OBERLAND



Rugenbräu AG, Depot Zollikofen, Tel. 031 911 01 11, [www.rugenbraeu.ch](http://www.rugenbraeu.ch)



# ***Junioren U21 Inter***

## ***Das Saisonziel erreicht***

Nach der Pflicht, der souveränen Qualifikation für die Aufstiegsrunde zur Inter Elite, folgte eine eher durchgezogene Kür. Wohl erfolgte der Auftakt nach Mass, mit einem klaren Sieg gegen den Sieger der Qualifikation Ost, TV Uster. Das Derby der beiden Berner Mannschaften in der Aufstiegsrunde, gegen Handball Future Bern, deckte dann aber bereits gewisse Schwachstellen in der Spielorganisation von Handball Grauholz auf. Der abgeklärte, unwiderstehliche Spielfluss aus der Qualifikation wurde diesmal vom Gegner und vor allem dessen Torhüter jäh gebremst. Mit einer Zehnerpackung schickten die «Zukünftigen» die Grauhölzler nach Hause.

Noch war aber nichts verloren im Kampf der fünf Teams um die zwei aufstiegsberechtigten Plätze. Niederlagen zu verdauen scheint aber nicht unbedingt die Stärke der U21 zu sein. Die Partie gegen den KTV Muotathal entwickelte sich im heimischen Staffel jedenfalls zum Krimi. Hoffnungslos zurückliegend kämpfte sich Grauholz wieder heran und mit einem letzten Aufbäumen kam ein knapper Sieg zustande.

Zum Abschluss der Vorrunde dann noch der bisher ungeschlagene Tabellenleader aus Horgen. Wie aus einem Guss die Vorstellung im heimischen Geisshubel. Für die letzten zehn Minuten wurde gleich noch der Turbo gezündet, so dass Grauholz zu einem Sieg mit 15 Toren Differenz kam. Mit dieser Leistung lag Handball Grauholz sogar wieder an der Tabellenspitze und somit klar auf Saisonzielkurs.

Der Rückrundenstart begann mit einem Unentschieden in Uster. Dieser Punkt schmeichelte eher, lag Grauholz doch zwei Minuten vor Schluss noch mit drei Toren zurück. Schade um den einen Punktverlust – der Punktgewinn sollte am Ende der Saison aber noch entscheidenden Einfluss haben.

Die folgenden drei letzten Partien waren wohl eher Trauerspiele denn faszinierende Handballspiele. Man hörte und las von verschiedensten Seiten, dass die Mannschaft von Horgen auf einen Aufstieg verzichten würde. Somit war Handball Grauholz bereits Erbe des berechtigten Platzes. Denn bereits stand fest, dass kein Konkurrent diesen Platz noch erreichen konnte. Dies schlug sich

brutal auf die Ausgänge der restlichen Partien nieder. Man wollte zwar, liess aber kurzum den Kopf hängen, sobald es nicht wunschgemäss lief. Kam hinzu, dass personell zuweilen mit den letzten Aufgeboten angetreten werden musste. Leider war der Ausklang der Meisterschaft vom Spielerischen her sehr unerfreulich.

Trotzdem darf Handball Grauholz U21 in der nächsten Saison mit den besten acht Mannschaften der Schweiz in der Inter-Elite-Kategorie spielen. Auch wenn dies nur durch den Verzicht einer Mannschaft zustande gekommen ist – ein Erfolg ist es allemal. Dafür gehört der Mannschaft ein grosses Dankeschön – es war ein geniales Jahr.

*Hans Brüscheweiler*

*Trainer:*

*Hans Brüscheweiler*

*Sponsoren:*

*Valiant Bank, Bern*

*Bantiger Sport AG, Bolligen*

*Fahrschule Modern Drive,*

*Bern*

*Komputer factory,*

*Moosseedorf*

*Fischzucht R. Bachofner*

*& Co. Moosseedorf*

## **Benvenuti-Willkommen im**



**Bernstrasse 96**

**3052 Zollikofen**

**Tel: 031 911 03 69**

**Fax: 031 911 15 03**

**Mail: [pizzeria@rebstock-zollikofen.ch](mailto:pizzeria@rebstock-zollikofen.ch)**

**Web: <http://www.rebstock-zollikofen.ch>**

- **Holzofen Pizza's** / italienische Spezialitäten- 13 versch. Tagesmenu
- Gemütliche Gaststube/ Rustikales Säli – Sommerterrace
- Öffnungszeiten : Mo – Do 8.00 – 23.30 / Fr – Sa 8.00 – 24.30
- Oktober - April Sonntag ab 17.00 Geöffnet
  
- Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Asani und Mitarbeiter



...Abschied aus  
der Eliteklasse

Trainer:

Jürg König

Sponsoren:

Valiant Bank, Bern

Bantiger Sport AG, Bolligen

Fahrschule Modern Drive,

Bern

Komputer factory,

Moosseedorf

Fischzucht R. Bachofner

& Co. Moosseedorf

## Das Kader

# Junioren U19 Elite

## Trotz verbissenen Endsput...

Die Mannschaft hat sich trotz allem tapfer geschlagen. In Anbetracht des letztlich klar zu schmalen Kaders waren die Zielsetzungen sehr hoch angesetzt. So brachte auch die Verbannung in die Relegationsrunde kaum Entlastung für das bereits in der Qualifikation arg gebeutelte Team. Die aufstiegshungrigen interregionalen Spitzenteams machten keine Geschenke.

Nach dem vielversprechenden Sieg im Startspiel ging es in der Folge einstweilen nur noch abwärts. Verunsicherung machte sich breit, selbst Grundwerte, die zu Saisonbeginn noch als Stärken gewertet wurden, gerieten ins Wanken.

Spät, sehr spät kam die Wende. Zu einem Zeitpunkt, als selbst die ausgekochtesten Optimisten kaum mehr an einen Verbleib in der Eliteklasse zu wagen glaubten, kamen die Qualitäten des Teams allmählich wieder zum Tragen.

Das längst ausgereizte und dementsprechend oftmals auch ausgebrannte Trüppchen wehrte sich nunmehr seiner Haut nochmals mit letztem Wille. Sogar das Glück des Tüchtigen fand gegen Saisonende den Weg ins Grauholz zurück.

Um so grösser war dann verständlicherweise die Enttäuschung, als der rettende Sieg in der Schlusspartie nicht gelingen sollte. Die Enttäuschung hat sich mittlerweile weitgehend gelegt. In der Gewissheit, ihr Bestes gegeben zu haben, dürfen letztlich alle Beteiligten mit Genugtuung auf eine nachhaltige Saison zurückblicken.

Jürg König

*Christoph Bieri, Manuel Brand, Robert Farjoud, Marcel Kummer, Stefan Rupp, Michael Tschumi, Matthias Wiesendanger, Michael Peyer, Samuel Suhner, Christian Tschanz, Pascal Reichen, Denny Gadiet, Stephan Caspar (aus U17), Matthias Walther (aus U17)*

# mbt beton technik

MBT Beton Technik AG  
Postgasse 8  
3042 Ortschaftswaben

Telefon 031 828 20 20  
Telefax 031 828 20 21  
Internet: <http://www.mbt.ch>



## **NOWAK** Architektur- u. Planungsbüro

Inhaber Ralph Nowak  
Dipl. Architekt ETH/SIA u. Wirtschaftsing. FH/STV  
Kirchgasse 9, 3053 Münchenbuchsee  
Tel. 031 869 60 70 Fax 031 869 60 71  
e-mail: [ralph.nowak@econophone.ch](mailto:ralph.nowak@econophone.ch)

- Architektur
- Bauleitung
- Planung
- Schätzungen
- Sanierung
- Feng-Shui Beratung



## **Ulrich Pulver AG**

Sanitäre Anlagen, Heizung,  
Lüftung, Reparaturservice

Schwarztorstrasse 83, 3007 Bern  
Tel. 031/380 86 86  
Fax: 031/380 86 87  
e-mail: [info@pulver-haustechnik.ch](mailto:info@pulver-haustechnik.ch)

## **tivoli**

Tennis • Squash • Fitness • Badminton

**5 Tennis-Courts**  
**2 Squash-Courts**  
**4 Badminton-Courts**  
**2 Saunas, Dampfbäder,**  
**Whirl-Pool**  
**Kraftraum**  
**Finnenbahn 400 m**

Wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!

**tivoli** Tennis, Squash- und Fitness-Center AG  
Fischrainweg 55, 3048 Worblaufen  
Tel. 031 921 37 17, Fax 031 922 06 50  
[www.tivoli-ag.ch](http://www.tivoli-ag.ch) [tivoli@bluewin.ch](mailto:tivoli@bluewin.ch)



# **Juniorinnen U19**

## **Ohne Training geht es nicht**

Für den zweiten Teil der Meisterschaft übernahm ich die Mädchen der U19-Mannschaft. Mit 12 Namen auf der Mannschaftsliste und der Idee, den Mädchen tolle Trainings zu bieten, ging ich ans Werk. Die Hälfte der Mannschaft sah ich leider in keinem Training, obwohl ich mit Tinu zusammen drei Trainingsdaten anbot.

Dementsprechende Resultate brachten die Meisterschaftsspiele: Ohne Training geht es in keiner Sportart, da kann noch so viel Talent mitgebracht werden. Mit grossem Energieaufwand gelang es dem «Team», zumindest die Spiele mit mehr oder meist weniger Spielerinnen zu bestreiten. Der absolute Höhepunkt und Spiegel der ganzen Saison war dann auch das letzte Spiel: Mit nur vier jungen Frauen kann man beim besten Willen keinen Handballmatch bestreiten und so waren wir gezwungen, das Spiel abzusagen. Für die nächste Saison wünsche ich allen Mädchen, welche weiter dem Handballsport treu bleiben, viel Spass (hoffentlich im Frauen 2).

*Trainer:*

*Jeannette Stettler*

*Martin Ottiger*

*Sponsoren:*

*Optic 2000 Schirmer,*

*Zollikofen*

Liebe Juniorinnen, ich wünsche mir, dass ihr die Lektion «Team» von jemandem lernt. Leider konnte ich euch das Teamdenken nicht vermitteln, denn das Einzige, was die Menschheit zu retten vermag, ist Zusammenarbeit, und der Weg zur Zusammenarbeit nimmt im Herzen der Einzelnen seinen Anfang.

*Jeannette Stettler*

**M** **M**  
**MOSIMANN MALEREI+GIPSEREI**  
CH-3052 Zollikofen  
CH-3297 Leuzigen

Tel. 031 911 45 63 Fax 031 911 99 73

www.malermosimann-zollikofen.ch e.mail: mosimann.malerei@tiscalinet.ch



**URS WALTHER AG**

Wahlackerstrasse 2  
3052 Zollikofen

Tel. 031/911 31 21

Fax. 031/911 33 07

**LICHT KRAFT TELEFON**

- *Elektrische Anlagen*
- *Fachhändler Telecom*
- *Universelle Netze für  
Daten, Bild+Sprache*
- *Reparaturservice*



# **Junioren U17**

## **Berner Vize-Meister 2003/2004**

Nach der knapp verpassten Inter-Qualifikation war unser Ziel für das neue Jahr der Final um den Berner Meister. Dazu mussten wir Gruppensieger werden. Aufgrund der Inter-Qualifikation starteten wir als Favorit für den Gruppensieg in die Meisterrunde. Dass dies gar nicht so einfach ist, bekamen wir gleich im ersten Spiel zu spüren, das wir gegen Hindelbank/Jegenstorf nur gerade mit zwei Toren Differenz gewannen. Topmotiviert gingen wir dann ins zweite Spiel auswärts gegen Wacker Thun, den härtesten Konkurrenten im Kampf um den Gruppensieg, und gewannen am Schluss deutlich mit fünf Toren. Dass dies unser höchster Sieg im neuen Jahr sein würde, konnten wir damals nicht ahnen...

Es folgten die Sportferien mit vielen Absenzen, mit Erkältungen und Fussproblemen. Prompt kassierten wir gegen den «schwächsten» Gegner Worb eine Niederlage und waren wieder punktgleich mit Wacker. Im Fernduell witterte Wacker nun Morgenluft und gewann seine Spiele sehr deutlich. Wir konnten zwar unser nächstes Spiel wieder gewinnen, doch unsere Tordifferenz lag bereits klar hinter der von Wacker zurück. Also musste ein Sieg her im Rückspiel: nach einem kampfbetonten Spiel hatten wir die Nase wieder vorne. Auch die letzten drei Spiele gestalteten wir siegreich (wenn auch wiederum nur mit wenigen Toren Differenz) und qualifizierten uns für den Final. Im Final gelang uns dann leider kein optimales Spiel, wir verloren trotz gutem Einsatz klar gegen Muri und wurden damit Berner Vizemeister.

Im Laufe dieser Meisterschaft hat die Mannschaft eine positive Entwicklung durchgemacht, es ist wohl jedem klar geworden, dass gute Resultate nur erreicht werden können, wenn miteinander und vor allem auch für den Mitspieler gespielt wird und wenn der Einsatz schon im Training stimmt. Immerhin sind wir der Inter-Klasse sehr nahe gerückt. Um es ganz zu schaffen muss der positive Schub noch etwas früher in der Vorbereitung einsetzen.

*Trainer:*

*Peter Kofel*

*Sponsoren:*

*Valiant Bank, Bern*

*Bantiger Sport AG, Bolligen*

*Fahrschule Modern Drive,*

*Bern*

*Komputer factory,*

*Moosseedorf*

*Fischzucht R. Bachofner*

*& Co. Moosseedorf*

Das vergangene Jahr hat Spass gemacht, gerne würde man es noch «verlängern», doch im Frühjahr werden die Junioren-Mannschaften für die nächste Saison wieder neu zusammengestellt. Die sich daraus ergebenden neuen Gemeinschaften bieten jedem Spieler neue Herausforderungen und Chancen. Es ist zu wünschen dass jeder sie für seine Entwicklung bestmöglich wahrnehmen kann.

*Peter Kofel*



**ZUBESCH**  
**Kamine AG**

- **Abgasleitungen**
- **Kaminsanierungen**
- **Kaminbau**
- **Cheminéeöfen**

**ZUBESCH Kamine AG**  
Könizstrasse 253 · Tel. 031 971 81 11  
3097 Liebefeld · Fax 031 971 97 89  
[www.zubesch.ch](http://www.zubesch.ch) · [info@zubesch.ch](mailto:info@zubesch.ch)

Unsere **QUALITÄT** – Ihre **SICHERHEIT**



# ***Junioren U15/1***

## ***Mehr als in der Vorrunde gezeigt***

Nachdem wir auf dem drittletzten Platz in die Weihnachtsferien mussten, nahmen wir uns vor, unsere Haut im neuen Jahr so teuer wie nur möglich zu verkaufen. Der Start ins 2004 gelang uns jedoch schon nicht nach Plan: Wir verloren das Cupspiel gegen Bödeli mit 23:25 und gegen Steffisburg gaben wir einen sicheren Sieg in letzter Minute noch aus der Hand und erzielten nur ein Unentschieden. So beendeten wir die Vorrunde als Zweitletzte.

Nach dieser miesen Vorrunde ging ein kleines Erdbeben durch die Mannschaft. Wir hatten endlich genug, immer nur Punkte abzugeben. Im Training forcierten wir nun noch vermehrt das Gegenstossstraining und das Zusammenspiel. Schon im nächsten Spiel trotzen wir dem Leader Wacker ein Unentschieden ab. Dieser erste Erfolg gegen einen der ganz Starken gab uns richtig Auftrieb und Motivation. Es folgten vier klare Siege gegen Ins, Steffisburg, Visp und Münsingen. Doch das Pech der Vorrunde blieb uns treu. Nun, als wir endlich als Mannschaft Erfolg hatten, brach sich Luca im U17-Training den rechten Fuss und fiel so für den Rest der Saison aus. So fuhren wir also geschwächt nach Langenthal und glaubten schon wieder kaum mehr an uns selber. In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit realisierten die Spieler, dass es auch möglich ist gegen Langenthal zu punkten. Die Mannschaft zeigte eine kämpferisch beherzte Leistung und errang einen knappen Sieg gegen den nachmaligen Gruppensieger TV Langenthal. Nachdem wir nun gegen den Ersten und Zweiten gepunktet hatten, wollten wir auch gegen den Dritten (Biel) Punkte holen. Leider verloren wir unser letztes Heimspiel knapp mit einem Tor und mussten uns zum einzigen Mal in der Rückrunde geschlagen geben.

Die zwei letzten Spiele gegen den BSV Muri und den TV Gerlafingen konnten wir wieder sicher gewinnen. So schlossen wir eine hervorragende Rückrunde ab, in der wir nur gegen den Zweiten einen Punkt und gegen den Tabellendritten zwei Punkte verloren. Mit dieser guten Leistung konnten wir uns vom vorletzten Rang noch auf den guten 4. Rang hervorarbeiten. Punktemässig haben wir somit die Rückrunde gewinnen können.

Wehmütig denke ich manchmal noch an die verpatzte Vorrunde zurück. Denn mit dieser Mannschaft wäre noch mehr möglich gewesen. Die gute Rückrunde hat uns jedoch gezeigt, dass unsere harte Arbeit richtig war und die Spieler auf dem richtigen Weg sind. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie zu den besten U15-Mannschaften der Region in ihrem Jahrgang gehörte.

Leider trennen sich nun unsere Wege: 4 der 12 Spieler müssen ab nächster Saison aus Altersgründen und 4 dürfen dank ihren Fähigkeiten bei den U 17 um Punkte kämpfen. Die verbleibenden 4 Spieler bilden zusammen mit der heutigen U15-2 die neue erste U 15 Mannschaft.

Ich wünsche Allen auf ihrem weiteren Handballweg viel Schweiss, Durchhaltewille und Erfolg. Es war eine tolle Zeit, die wir miteinander zusammen arbeiten durften.

Besten Dank auch all den Eltern, die uns während der ganzen Saison im Wasch- und Fahrdienst sowie als treue Fans unterstützt haben.

*Nicolas Mühlemann*

*Trainer:*

*Nicolas Mühlemann*

*Sponsoren:*

*McDonald's, Zollikofen*

*Securiton AG, Zollikofen*

*U. Walther AG, Zollikofen*

*Inter-Tapis AG, Liebefeld*

## **TIBI'S DOWNSTAIRS**

**dr beliebt Träffpunkt für ufgschtellti Lüt**

**Bi üs isch gäng öppis los!**

### **Öffnungszeiten**

Dienstag - Donnerstag	17.00 - 00.30 Uhr
Freitag	17.00 - 02.30 Uhr
Samstag	20.00 - 02.30 Uhr

Dart und Billard

Töggele  
Special - Nights  
Live - Konzerte

**Tinu Eggimann + Birgit Bieri    Worblaufenstrasse 161    Tel. 031 921 91 00    Natel 079 262 76 21**



# Junioren U15/2

## Spannende und lehrreiche Saison

Eine erste spannende und lehrreiche Saison ist zu Ende gegangen. Wir haben uns ans Niveau der U15 herangetastet und grosse Fortschritte im individuellen Bereich wie auch in der Teambildung feststellen können. Klare Mängel wie Körperkraft müssen nun in der zweiten Saison behoben werden.

TrainerIn:

Nicole Studer

Manuel Weingart

Sponsoren:

McDonald's, Zollikofen

Securiton AG, Zollikofen

U. Walther AG, Zollikofen

Inter-Tapis, Liebefeld

SpielerInnen wie Eltern haben alle grosse Einsätze geleistet. Ich danke allen ganz herzlich! Manuel Weingart hat mit seinem grossen Engagement viel zur Weiterentwicklung des Teams beigetragen. Seine analytische Fähigkeit möchte ich hier mal ganz besonders hervorheben! Danke Mänu!

Nicole Studer-Schneeberger



**Inter  
Discount**

**ÜBER 200X GANZ  
IN IHRER NÄHE.**

**PREISE ZUM  
AUSRASTEN.**

**ONLINE-SHOP**

[www.interdiscount.ch](http://www.interdiscount.ch)



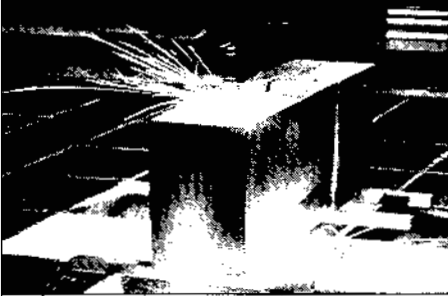
# DYNO AG

Metallverarbeitung

Ihr Partner in Sachen

## Metallverarbeitung

[www.dyno.ch](http://www.dyno.ch)



**Blechbearbeitung**

**Schlosserei**

**Mech. Bearbeitung**

**Baugruppenmontage**



**Kontaktieren Sie uns!**

Schalunenstrasse 54 | CH-3426 Aeffligen/BE  
Telefon 034 448 2111 | Fax 034 448 21 99  
[info@dyno.ch](mailto:info@dyno.ch) | [www.dyno.ch](http://www.dyno.ch)

**MOSIMANN MALEREI+GIPSEREI**  
CH-3052 Zollikofen  
CH-3297 Leuzigen

Tel. 031 911 45 63 Fax 031 911 99 73

[www.malermosimann-zollikofen.ch](http://www.malermosimann-zollikofen.ch) e.mail: [mosimann.malerei@tiscalinet.ch](mailto:mosimann.malerei@tiscalinet.ch)



**Kleiner Dämpfer  
zum Abschluss  
einer erfreulichen  
Saison**

# **Junioren U13/1**

Nach der sehr erfolgreichen ersten Saisonhälfte erhoffte man sich bei der U13 aus Münchenbuchsee, dass es auch im 2004 so weitergehen würde. Auf dem Programm standen noch zwei Spieltage. Da sich die Zusammenarbeit mit der U13-3 (die Juniorinnen und Junioren aus Bremgarten und Münchenbuchsee wurden für die Turniere jeweils in zwei möglichst gleich starke Teams eingeteilt) bewährt hatte, sollte diese beibehalten werden.

Der erste «Ernstkampf» Ende Januar in Münsingen verlief wunschgemäß. Die jungen Grauholzerinnen und Grauholzer vermochten nahtlos an die guten Leistungen der ersten Saisonhälfte anzuknüpfen. Besonders erfreulich waren dabei die deutlichen Fortschritte in der Verteidigung. Belohnt wurde die tolle Vorstellung mit den Rängen 2 und 3.

Einen kleinen Rückschlag erlitten wir dann allerdings doch noch. Beim Saisonabschlussturnier in Moosseedorf gelang es keiner der beiden Mannschaften, das zu zeigen, was sie eigentlich gekonnt hätte. Insbesondere wollte unser Angriffsspiel nie so richtig ins Rollen kommen, so dass wir in der Endabrechnung die beiden letzten Plätze belegten.

Da die Turniere nur einen kleinen Teil unserer handballerischen Tätigkeit ausmachen, lohnt es sich, an dieser Stelle auch einige rückblickende Worte über die wöchentlichen Trainings zu verlieren. Dass es mit 25 Kindern in der Turnhalle ziemlich lebendig zu und her geht, versteht sich von selbst. Auch wenn sich die Trainer ab und zu etwas mehr Ruhe und Konzentration gewünscht hätten, schienen die Juniorinnen und Junioren doch ihren Spass zu haben, was sich nicht zuletzt in der super Trainingsbeteiligung zeigte. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, fanden stets mehr als zwanzig Kinder den Weg in die Turnhalle, was uns ermöglichte, jeweils in zwei Gruppen zu «arbeiten» und dadurch den unterschiedlichen Niveaus Rechnung zu tragen.

Während andere Mannschaften ihre Weh-Wehchen der vergangenen Saison auskurieren, haben wir unseren Trainingsbetrieb getreu den Mottos «wer rastet der rostet» und «nach der Saison ist vor der Saison» nur gerade während den Schulferien unterbrochen und befinden uns nun schon wieder in der Vorbereitung für die Saison 2004/2005, auf die wir uns bereits jetzt freuen.

*Trainer:*

*Simon Jenni*

*Philipp Rosser*

*Sponsoren:*

*McDonald's, Zollikofen*

*Simon Jenni*

**Gerüst GmbH**  
 Wir schaffen Zugang  
 ISO 9001

Ihr Spezialist für  
 sämtliche Gerüstarten,  
 Notdächer, Bauprofile,  
 Material- und  
 Personenaufzüge,  
 Spezialkonstruktionen

Dählhölzliweg 1,  
 Postfach, 3000 Bern 6

Telefon 031 351 21 51  
 Telefax 031 352 74 54

e-mail:  
 info@geruestgmbh.ch  
 www.geruestgmbh.ch



**MALEREI-MUSTER**  
 BENJAMIN MUSTER 3052 ZOLLIKOFEN  
 TEL. 031 859 61 45 FAX 031 859 64 10  
 NATEL 079 210 19 38  
**UMBAUTEN – RENOVATIONEN**



Bei Fragen stehe ich  
 Ihnen gerne zur  
 Verfügung !!!



- Verkauf von Computern und Laptops
- Verkauf von Computerzubehör
- Installation von Hardware und Software
- Einrichten von Internetzugängen
- Installation von ISDN/ADSL - Anschlüssen
- PC-Support
- Beratung



Luppenackerstrasse 32c  
 3302 Moosseedorf  
 Tel. +41 (0) 31 - 852 12 88  
 Fax +41 (0) 31 - 852 12 98  
 Natel +41 (0) 76 - 396 38 98  
 Internet [www.komputerfactory.ch](http://www.komputerfactory.ch)  
 E-Mail [kontakt@komputerfactory.ch](mailto:kontakt@komputerfactory.ch)



# **Junioren U13/2**

## **Rückblick auf fünf Turniere**

Die Teilnehmerzahl im Training wurde leider wegen Verletzungen, mässigen Schulleistungen und plötzlich fehlender Motivation immer wieder empfindlich reduziert. Dank den Neuzuzügen während der Saison (Eigenwerbung der JuniorenInnen sowie Start des 2. Schulsportkurses) konnte aber immer ein vernünftiges Handballtraining durchgeführt werden.

Nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase (ohne Trainingsspiel!) mit vielen «langweiligen» Trainingsübungen konnten die JuniorenInnen von Grauholz 2 endlich das Erlernete beim ersten Turnier in Moosseedorf (9.11.2003) den vielen anwesenden Zuschauern vorführen. Die SpielerInnen vom «Zwöi» merkten rasch, dass die verschiedenen Trainingselemente zusammengefügt zu einem Ganzen, ein ganz ordentliches Spiel ergaben und belegten (ohne Auswechselspieler!), zur Freude des Trainers, gleich den hervorragenden zweiten Turnierrang!

Bei den restlichen Turnieren hatten wir dann, Dank der «Verstärkung» von Grauholz 4, immer mindestens einen/eine AuswechselspielerIn zur Verfügung. Die drei nächsten Turniere beendeten wir, nach meistens knappen Niederlagen gegen die Turnierfavoriten TV Länggasse und Handball Emme, jeweils auf dem 3. Rang. Erwähnenswert ist das Unentschieden gegen den McD-Turniersieger Handball Emme.

Die Voraussetzungen für das letzte Turnier waren dann wieder einmal alles Andere als gut. Eine Spielerin verletzt, ein Spieler aus familiären Gründen unabhkömmlich, eine Spielerin fehlte ohne Grund und der im letzten Turnier «gefundene» Torhüter hatte kurzfristig Stubenarrest. So fuhren wir mit einem «Schrumpf»-Team von 6 JuniorenInnen an das Turnier nach Gerlafingen. Uns kam sicher entgegen, dass in der kleinen Halle mit fünf gegen fünf SpielerInnen gespielt wurde. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung in den ersten Spielen traf das verlustpunktlose Grauholz 2, nach Siegen gegen TV Länggasse und TV Gerlafingen, im letzten Spiel noch auf Grauholz 4. Der erste Turniersieg schien eigentlich nur noch eine Formsache, wenn da nicht der Siegeswille von HBG 4 gewesen wäre! Nach einem

*Trainer:*

*Andreas Baumberger*

*Sponsoren:*

*McDonald's, Zollikofen*

hartumkämpften Schlusspiel, in welchem das «Zwöi» immer in Rückstand war, teilten sich die beiden Grauholz-Mannschaften schlussendlich die Punkte und Handball Grauholz 2 konnte den 1. Turniersieg feiern!

An dieser Stelle möchte ich noch den Eltern für die Fahrdienste, die Unterstützung bei den Turnieren und die Mithilfe beim McD-Turnier danken.

*Bumi*





# **Junioren U13/3**

## **Noch fehlte ein wenig die Konstanz**

Auch in der zweiten Saisonhälfte blieb die Kadergröße leider unverändert bei fünf Juniorinnen und Junioren bestehen. Doch wie schon in der ersten Saisonhälfte wusste man sich zu helfen und konnte sowohl ein geordnetes Training durchführen als auch an den Spieltagen teilnehmen.

Im Jahr 2004 standen nun noch zwei Turniere an. Das eine fand wiederum in Münsingen statt und unser Heimturnier, welches zugleich das letzte der Saison war, in Moosseedorf. Da leider die Turnhallen in Bremgarten zu klein sind, musste dafür in eine andere Grauholz-Gemeinde ausgewichen werden. Doch dank der Unterstützung der Eltern und Geschwister wurde es trotzdem zu einem Heimturnier.

Durch den Gruppenwechsel von HGO waren die restlichen Teams nun sehr ausgeglichen und die beiden verbleibenden Spieltage sehr spannend. Doch leider fehlte der Mannschaft die Konstanz und so folgte oft auf ein sehr gutes Spiel eine von Fehlern durchgezogene Partie. Dies war natürlich auch dadurch bedingt, dass die Mannschaft mit Spielern der U13-1 ergänzt wurde und sich die Juniorinnen und Junioren so für jedes Turnier wieder neu aufeinander einstellen mussten. Doch hatte dies auch seine guten Seiten. Denn dadurch lernte man sich auch über die Gemeindegrenzen hinweg innerhalb von Grauholz besser kennen. Zudem mussten alle flexibel sein und bleiben, denn man war gefordert jedes Mal mit neuen Mitspielerinnen und Mitspieler zusammenzuspielen und sich aneinander anzupassen.

Doch der Mannschaftsgröße und der wechselnden Teamzusammensetzung zum Trotz konnten sich alle im Training handballerisch weiterentwickeln, das Gelernte dann in den Spielen umsetzen und sich mehr oder weniger erfolgreich mit anderen Mannschaften messen. Und daneben ist sicherlich auch der Spass am Handball für niemanden zu kurz gekommen, so dass alle hoffentlich auch in Zukunft dem Handballsport treu bleiben werden. Sei dies neu in der U15 oder weiterhin in einer U13-Mannschaft.

*Andreas von Schroeder*

*Trainer:*

*Andreas von Schroeder*

*Sponsoren:*

*McDonald's, Zollikofen*

**Kopieren**  
immer <sup>war</sup> schon  
**unsere Stärke.**

**copytrend** 

**SCHNELL. PROFESSIONELL. ZUVERLÄSSIG.**

Tel. 031 / 978 84 89, Fax 031 / 978 84 70,

E-mail [ctbern@copytrend.ch](mailto:ctbern@copytrend.ch)

Bern: Sportweg 34, Länggassstrasse 41

**Kreuzer  
Bau AG**



**3095 Spiegel  
Chaumontweg 2  
Telefon 031 972 01 72**

**Filiale:  
3018 Bern, Waldmeisterstrasse 21a**

**Um- und Neubauten – Renovationen  
Fassaden-Isolationen – Beton-Sanierungen**



# **Junioren U13/4**

## **Zweite Saisonhälfte war ein Quantensprung**

Nach einer ersten Saisonhälfte, die wie im letzten Bericht bereits erwähnt, vor allem durch das Formieren des Teams und den sportlichen Einstieg in den Handballsport geprägt war, hatten wir natürlich in der zweiten Hälfte der Saison die Gelegenheit, uns weiter zu steigern.

Der nächste Programmpunkt auf unserer Turnierliste war das MCD-Turnier in Zollikofen, dessen Organisation der U13-2 von Handball Grauholz unterstand. Trotz einiger Komplikationen punkto Betreuer, welche auf unser Engagement in der U19-Mannschaft zurückzuführen waren, konnte unser Team das Turnier mit einer mehr oder weniger konstanten, wenn auch nicht überragenden Leistung abschliessen.

Das nächste Event stand dann im Februar in Bern an. Die Teams von HBG hatten beide mehr oder weniger stark mit der Abwesenheit verschiedener Spieler zu kämpfen. So hatten beide Teams keinen Torhüter, was zwangsläufig zur Umschulung von Feldspielern zu Torhütern führte. Diese meisterten ihre Aufgabe jedoch souverän. So konnten wir dann sogar, wenn auch mit leichter Unterstützung der HBG U13-2 und des Schiedsrichters, zum Abschluss des Turniers unseren ersten Matchsieg feiern. Auch wenn dieser nach dem Spiel zu heftigen Diskussionen führte, verlieh er uns sicher einen ziemlich starken Motivationsschub. Voller Elan starteten wir dann also zu unserem letzten Saisonauftritt in Gerlafingen. Nachdem wir nach einigem Suchen erst einmal die Mehrzweckhalle gefunden hatten, war die Vorfreude beinahe ungebremst. Die ersten Spiele des Turniers waren aus unserer Sicht eher durchzogen. Doch konnten wir gegen Ende des Turniers Bumis U13-2 an den Rand einer Niederlage drängen und rangen ihm und seinem Team einen Punkt ab.

Alles in allem war die zweite Saisonhälfte ein Quantensprung im Vergleich zur ersten. Wir schafften es trotz teils schwierigen Umständen (vor allem in personeller Hinsicht), den einen oder anderen Punkt von einem Turnier mit nach Hause zu nehmen. An dieser Stelle müssen wir auch ein grosses Lob an unsere Junioren aussprechen, die sich trotz anfänglicher Startschwierigkeiten im Meisterschaftsbetrieb nie aufgegeben haben.

Auf jeden Fall hoffen wir, dass wir unseren Junioren im Verlaufe des vergangenen Jahres die Grundkenntnisse des Handballsports näher bringen und sie dafür begeistern konnten.

*Stefan Rupp  
Matthias Wiesendanger*

*Trainer:  
Stefan Rupp  
Matthias Wiesendanger*

*Sponsoren:  
McDonald's, Zollikofen*



## renobau

Planung und Bauleitung AG Bern  
Murifeldweg 2 3000 Bern 15

### Renovation und Umbau

Wir planen und realisieren Ihre Bauvorhaben mit Termin- und Kostengarantie. Auf Wunsch auch als Generalunternehmer.

Küchen, Bäder, Wohnungen. Dächer und Fassaden. Dachstockausbau, An-, Auf- und Neubauten.

**Testen Sie uns!**  
**Tel. 031 351 50 50**

[www.renobau.ch](http://www.renobau.ch)

## tivoli

Tennis • Squash • Fitness • Badminton

**5 Tennis-Courts**  
**2 Squash-Courts**  
**4 Badminton-Courts**  
**2 Saunas, Dampfbäder,**  
**Whirl-Pool**  
**Kraftraum**  
**Finnenbahn 400 m**

Wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!

**tivoli** Tennis, Squash- und Fitness-Center AG  
Fischrainweg 55, 3048 Worblaufen  
Tel. 031 921 37 17, Fax 031 922 06 50  
[www.tivoli-ag.ch](http://www.tivoli-ag.ch) [tivoli@bluewin.ch](mailto:tivoli@bluewin.ch)



# **Junioren U11/U9**

## **Minihandball Schulsport Zollikofen**

Das Turnier in Solothurn war für alle ein tolles Erlebnis und wir freuten uns auf den zweiten Einsatz am Turnier in Lyss. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man will. Obwohl sich anfänglich 8 SpielerInnen angemeldet hatten, fielen bis zum Spieltag die Hälfte wegen Krankheit, Unfall oder «sonstigen» Absenzen aus. Ich hatte am Spieltag nur noch 3 Spieler sowie 1 Spielerin und musste schweren Herzens dem Veranstalter absagen.

Glücklicherweise haben wir seit der Sportwoche einen Zuwachs von jungen handballinteressierten Buben und Mädchen erhalten. Damit besteht unser «Kader» nun aus 13 Buben und 3 Mädchen. Fast alle haben sich für den Minihandballspieltag in Münchenbuchsee vom 2. Mai 2004 angemeldet. Hoffen wir, dass bis dahin alle gesund bleiben sowie dass keine überschneidende Termine übersehen wurden, damit auch dieser Spieltag wiederum für alle ein unvergessliches Erlebnis wird.

*Trainer:  
Robert Weidmann*

*Robert Weidmann*



CH, Aus roher Vollmilch, ~ 55% F.i.T

*Der „Schweizer Rolls-Royce“ in  
jeder gepflegten Käse-Theke:*

*CHUSCHT-REDLI, eben genau  
richtig in der „Chuscht“ und be-  
liebt bei Kindern wie erwachsenen  
Käse-Kenner!*

*Ein Produkt von*

**BAUMANNKÄSE**  
*Die Alternative*

**Baumann Käse AG, Eichenweg, 3052 Zollikofen, Tel. 031/910 83 93, Fax 031/910 83 97**



F.+M. PFISTER-AEBERSOLD  
GANTRISCHSTRASSE 1  
3052 ZOLLIKOFEN  
TELEFON 911 02 78

**Milch- und Käsespezialist  
aus der Region für die Region  
Von Ihrem Spezialisten**



**Freude am Sport  
steht im  
Vordergrund**

*Trainer:*

*Rolf Pfund*

*Moritz Hess*

*Rahim Othman*

# ***Junioren U11/U9***

## ***Schulsport Münchenbuchsee***

Den Weltmeistertitel haben wir knapp verpasst, dafür durften wir mit viel Freude ein wenig Fassen und Passen lernen, die ganz vorgeschrittenen Spieler brachten bereits einen schönen Sprungwurf zustande. In den beiden Miniturnieren (Ins und Solothurn) sind ca. zwei Drittel der Wettkämpfe als verloren zu bezeichnen und beim anderen Drittel durften wir den Platz als Sieger verlassen.

Was aber wichtiger ist: Alle hatten immer den Plausch, bis auf ein paar ehrgeizige Eltern (ex. Handballer), diese würden gerne mehr Leistung aus ihren Nachkommen herausholen.

In der Zwischenzeit sind teilweise bis zu 33 Juniorinnen und Junioren im Training. Das Trainerteam mit Moritz Hegg, Rahim Othman und Rolf Pfund harmoniert sehr und es ist erstaunlich, was uns so die ganze Saison in den Sinn kommt. Ich glaube unsere Junior/innen fühlen sich wohl bei uns und wir hoffen, dass sich noch mancher Handballspieler/in mit Freude an diese Zeit erinnern werden.

*Das Trainerteam von Buchsi*



Landgarbenstrasse 22a  
3052 Zollikofen  
Telefon 031 911 02 13  
Telefax 031 911 01 30

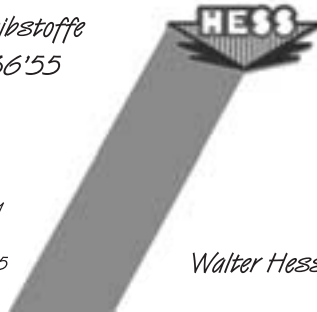
**Inhaber Theo Pulfer**  
eidg. dipl. Metallbaumeister

Windschutzwände  
Glasabschlüsse  
Treppen  
Treppen- und  
Balhongeländer

Türen, Tore  
Fenster  
Fenstergitter  
Vordächer

*Brenn- und Treibstoffe  
Tel 031/ 911'36'55*

*Walter Hess  
Stockhornstrasse 11  
3052 Zollikofen  
Fax 031/ 911'36'55*



*Walter Hess*

# Wir sind immer für Sie da !!

- ⇒ **Service und Reparaturen aller Automarken**
- ⇒ **Verkauf von neu- und occ. Autos**
- ⇒ **Waschanlage / Tankstelle / Sauger  
24-Std. Service**
- ⇒ **Samstagmorgen geöffnet**

**EICHEN**  **SERVICE CENTER**

3052 Zollikofen, fenaco, Eichenweg 39, Tel. 031 910 82 80, Fax 031 910 85 70



# Adressen

**Präsident** Jürg König, Sandstrasse 76, 3302 Moosseedorf  
Mobile 079 301 65 20  
e-mail: juerg.koenig@grauholz.ch

**Sportliche Leitung** Remo Steiner, Grundweg 15, 3053 Münchenbuchsee  
Mobile 079 292 75 02  
e-mail: remo.steiner@grauholz.ch

**Finanzen** Daniel Baumberger, bim Hasel 3, 3052 Zollikofen  
Tel. P 031 911 52 89, Mobile 079 462 14 39  
e-mail: daniel.baumberger@grauholz.ch

**Marketing** Christian Wyssmann, Solecht 32, 3303 Jegenstorf  
Mobile 076 562 75 26  
e-mail: christian.wyssmann@grauholz.ch

## Leiter Funktionäre

Nicolas Weingart  
Grubenstrasse 76D, 3322 Schönbühl  
Mobile 078 819 80 14  
e-mail: nicolas.weingart@grauholz.ch

## Kommunikation/Presse/Information

vakant

## Geschäftsstelle

Handball Grauholz  
Hofwilstrasse 136, 3053 Münchenbuchsee  
Mobile 079 409 38 36, e-mail: info@grauholz.ch

### **Präsident Moosseedorf**



Oberdorfstrasse 38, 3053 Münchenbuchsee  
Tel. P 031 869 18 81, Mobile 079 344 95 94  
e-mail: martin.kohler@grauholz.ch

### **Präsident Münchenbuchsee**

Ralph Nowak  
Seilerweg 32, 3053 Münchenbuchsee  
Tel. P 031 862 17 52, Mobile 079 548 08 42  
e-mail: ralph.nowak@grauholz.ch

### **Präsident Zollikofen**

Jean-Claude Krüttli, Leuernweg 55, 3250 Lyss  
Tel. P 032 384 24 18, Mobile 079 694 62 32  
e-mail: jean-claude.kruettli@grauholz.ch



## **Restaurant- Pizzeria Bären**

Bremgarten  
Telefon 301 78 77

*Versuchen Sie unsere feinen  
Pizza's aus dem Holzofen*



# Besten Dank

## Funktionen unserer Vertragspartner

---

### **Hauptsponsor**

Optic 2000 Schirmer, Zollikofen

### **Offizieller Ausrüster**

Bantiger Sport AG, Bolligen  
Reebok Schweiz AG, Reinach BL

### **Offizieller Nachwuchs-Partner**

Mosimann Malerei + Gipserei, Zollikofen

### **Offizieller Finanz-Partner Nachwuchs**

Valiant Bank, Bern

### **Offizieller Partner für Geschäftsdrucke**

Simplex AG, Zollikofen

### **Offizieller Druck- und Kopier-Partner**

Copytrend AG, Bern

### **Offizieller Informatik-Partner**

Agrigate AG, Bern

### **Patronat Hallenreinigung**

L & H Liegenschafts- und Hauswartdienst, Bern

### **Offizieller Fitness-Partner**

Sportcenter Tivoli, Worblaufen

### **Hämpeler's Bar**

Rugenbräu, J. Hofweber AG, Zollikofen  
Schär + Trojahn AG, Niederwangen

### **Sponsoring Vereinskonzert**

Copytrend, Zollikofen/Bern

### **Unterstützung Junioren**

Fritig's Club, Moosseedorf

**Bantiger Sport AG**, Bolligen  
**Bautro AG**, Worblaufen  
**Copytrend AG**, Liebefeld  
**Dyno AG**, Aefligen  
**Elektro Burkhalter AG**, Bern  
**Fahrschule ModernDrive**, Bern  
**Friedli AG**, Muri  
**Gerber Storen AG**, Spiegel  
**Hofer-Metzg**, Urtenen-Schönbühl  
**Hotel-Restaurant Bahnhof**, Zollikofen  
**Inter-Tapis AG**, Liebefeld  
**Kappeler AG**, Bern  
**Komputer factory**, Moosseedorf  
**L + H**, Bern  
**LTV Gelbe Seiten AG**, Zürich  
**Mosimann Malerei + Gipserei**, Zollikofen  
**Optic 2000 Schirmer**, Zollikofen  
**Parquet & Holzbau**, Bern  
**Reebok (Schweiz)**, Reinach  
**Restaurant Eintracht**, Moosseedorf  
**Securiton AG**, Zollikofen  
**Sportcenter Tivoli AG**, Worblaufen  
**Urs Walther AG**, Zollikofen  
**Valiant Holding**, Bern  
**Wohnstudio Haller**, Schönbühl

**Bautro AG**, Worblaufen  
**Genossenschaft Migros Aare**, Schönbühl  
**Huber-Bautechnik AG**, Bern  
**MBT**, Ortschaftswaben  
**Mosimann Malerei + Gipserei**, Zollikofen  
**Mosimann Malerei + Gipserei**, Zollikofen  
**Thomet Hans-Rudolf**, Gümliigen  
**Ulrich Pulver AG**, Bern

**Werbebanden**

**Matchballspender**



# Sponsoren

## **HBG 1 (2. Liga)**

Hotel-Restaurant Bahnhof, Zollikofen  
Planzer Transporte, Bern / Lyss  
LTV Gelbe Seiten AG, Zürich  
L & H Liegenschafts- und Hauswartzdienst, Bern  
Walter Hess AG, Zollikofen  
Dyno AG, Aefligen  
Copytrend AG, Bern

## **HBG 2 (2. Liga)**

Elektro Burkhalter AG, Bern  
Restaurant Eintracht, Moosseedorf  
Copytrend AG, Bern

## **HBG 3 (4. Liga)**

L & H Liegenschafts- und Hauswartzdienst, Bern  
Restaurant Pizzeria Rebstock, Zollikofen

## **HBG Senioren 1**

Restaurant Eintracht, Moosseedorf  
Wohnstudio Haller, Schönbühl

## **HBG Senioren 2**

Wohnstudio Haller, Schönbühl  
Restaurant Pizzeria Rebstock, Zollikofen

## **HBG Frauen 1 (2. Liga)**

Optic 2000 Schirmer, Zollikofen  
Copytrend AG, Bern

## **HBG Frauen 2**

## **HBG Juniorinnen U19**

Optic 2000 Schirmer, Zollikofen

**HBG U21/U19/U17**

Valiant Bank, Bern  
Bantiger Sport AG, Bolligen  
Fahrschule ModernDrive, Bern  
Komputer factory, Moosseedorf  
Fischzucht R. Bachofner & Co. Moosseedorf

**HBG U15 1/U15 2**

McDonald's, Zollikofen  
Securiton AG, Zollikofen  
U. Walther AG, Zollikofen  
Inter-Tapis AG, Liebefeld

**HBG U13 1, 2, 3, 4**

McDonald's, Zollikofen

# Impressum

**Clubadresse**

Handball Grauholz, Geschäftsstelle,  
Hofwilstrasse 136  
3053 Münchenbuchsee

**Redaktion**

Gruppe Kommunikation  
Kontakt: Michael Gehrken  
michael.gehrken@grauholz.ch

**Werbung/Marketing**

Gruppe Marketing  
Kontakt: Christian Wyssmann  
christian.wyssmann@grauholz.ch

**Druck**

Copytrend, Zollikofen/Bern

**Titelbild**

Alberto Bisaccia, Thomas Arn

**Layout & Satz**

Alberto Bisaccia, Thomas Arn

**Auflage**

1500 Exemplare

**Internet**

[www.grauholz.ch](http://www.grauholz.ch)

**E-Mail**

[info@grauholz.ch](mailto:info@grauholz.ch)



# Gratulationen

## **Handball-Nachwuchs**

**Clevi Nils**, 22. Januar 2004, Sohn von Petra und Kusi Böhlen Hojak.

**Loanne**, 7. April 2004, Tochter von Karin und Housi Köng.

**Der Vorstand wünscht Euch im Namen der Handballfamilie alles Gute.**

HOTEL-RESTAURANT Bernstrasse 215

Tel. 031 911 16 58

**Bahnhof  
Zollikofen**

*Feiern Sie Ihre Anlässe bei uns ...  
... auf der gemütlichen  
Terrasse mit Grill,  
im Restaurant,  
in der Kegelbahn  
und in den schönen Säli!  
Apéro-Treff in der Bar!*

Gaststube, Restaurant, à la carte-Säli **BAR** Kegelbahn, Terrasse, schöne Zimmer  
Täglich geöffnet [www.culinarium.ch](http://www.culinarium.ch)

Jetzt alles  
in einer Hand!

# Auto Centro Willy AG

Offizielle Alfa Romeo / Fiat / Lancia Vertretung

Bern Ost · 3048 Worblaufen · Hubelgutstrasse 1

Tel. 031 917 78 00 · [autocentro.be.ost@willy-gruppe.ch](mailto:autocentro.be.ost@willy-gruppe.ch)

Bern West · 3018 Bern · Freiburgstrasse 443 b

Tel. 031 917 78 00 · [autocentro.be.west@willy-gruppe.ch](mailto:autocentro.be.west@willy-gruppe.ch)

[www.willy-gruppe.ch](http://www.willy-gruppe.ch)



## KÜFFER REINIGUNGEN AG



Muristrasse 39, CH-3123 Belp

Tel. 031 819 09 81, Fax 031 819 77 81

E-Mail: [info@kueffer-reinigungen.ch](mailto:info@kueffer-reinigungen.ch)

Gebäudereinigungen

Parkettarbeiten

Spezialversiegelungen



# HBG Events 2004

- 18. Juni 04, Papiersammlung, Moosseedorf
- 7. August 04, Tivoli-Plauschturnier, Staffel Moosseedorf
- 12. August 04, Mitgliederversammlung
- 14./15. August 04, Trainingslager, Leysin VD
- 27. August 04, Papiersammlung, Moosseedorf
- 28./29. August 04, GrauholzCup, Geisshubel Zollikofen
- 3. bis 8. Oktober 04, Trainingslager U13/U15, Müren
- 12. November 04, Papiersammlung, Moosseedorf
- 11. Dezember 04, Weihnachtsessen, Geisshubel Zollikofen

**INTER  
TAPIS AG**

Waldenqustrasse 45-47, 3097 Liebefeld  
Tel. +41 (0)31 9211 22 22  
Fax +41 (0)31 921 21 73  
E-Mail: info@inter-tapis.ch  
Internet: www.inter-tapis.ch

**FÜHRSTARKE  
AUFSTRICHTE**

Wir sind die Spezialisten für alle Arten von Bodenbelägen: ob Teppich, Parkett, Linoleum, PVC oder Lamine und Naturkork, wir beraten Sie eingehend. Und unser Service-Team liefert und verlegt Ihren Wunschbelag fristgerecht und fachmännisch.

**WIR BELEGEN BÖDEN**



**OPTIC 2000**  
**SCHIRMER**

3052 ZOLLIKOFEN  
Ziegelei-Märit  
Tel. 031 911 11 04

